

# A r a d e r K u n d s c h a f t s - B l a t t.

Mit hoher Statthal-

(Samstag den 21. Dezember.)

terey-Bewilligung.

## Zur gütigen Beachtung.

Da sich die erst eröffnete vierteljährige Pränumeration seinem Ende nähert; so wird das hochansehnliche Publikum zur Pränumeration für die nächste Jahreshälfte 1840 höflichst eingeladen, und die hochverehrlichen P. T. Pränumeranten werden — nebst höflichsten Dank für ihre gütige Unterstützung — gezulemend ersucht, ihre Pränumeration baldigst erneuern zu wollen, damit zur gehörigen Zeit die Auflage und auch Druck der Couverten bestimmt werden kann. — Von diesem Blatt erscheint wöchentlich jeden Samstag, in deutscher und ungarischer Sprache, eine Nummer, zwar Mindestens aus einem halben Bogen bestehend. Der halbjährige Preis in Loco 3 fl. W. W. — Außerdem kommen für Zusendungen in die Wohnungen, halbjährig zu zahlen, für Alt-Nrad 25 kr. für Neu-Nrad hingegen 50 kr. W. W.; diejenigen P. T. Pränumeranten, welche die Blätter im Couvert mit gedruckter Adresse zu erhalten wünschen, zahlen dafür separat halbjährig 50 kr. W. W. Mit freier Postversendung im Inlande halbjährig 5 fl. W. W. — An Einschaltungs-Gebühren sind für Bekanntmachungen — in deutscher und ungarischer Sprache — welche 6 Druckzeilen nicht übersteigen 20 kr. C. M. für mehr enthaltende, von jedweder Spaltenzeile 3 kr. C. M. zu berichtigen.

Zur Abwendung aller Beirrumen, wird gebeten; Pränumerationen wie auch Aufsätze, zur Einschaltung gerade in der Redactions-Canzley, Herrngasse Nro. 315 im Hofe rechts, gefälligst abgehend zu machen.

### Mit obrigkeitlichen Vorwissen.

Ungeachtet obiger Anzeige, haben einige p. t. Pränumeranten die halbjährige Pränumeration-Gebühr, nicht an bestimmten Orte verabfolgt, wodurch Dieselben ganz sicher gefährdet werden; es ergeht demnach von Seite der Redaction die unterthänigste Bitte: in Zukunft alle Pränumerationen, zur Sicherheit jeder Partei, beim k. k. priv. Buchdrucker Herrn Joseph Schmidt, oder bei jenen, von ihm beauftragten Personen zu bestellen, und den obverzeichneten Betrag gütigst zu erlegen.

### Licitations-Bundmachungen.

Von Seite des Magistrats der k. k. Freistadt Arad wird kund gemacht, daß die ihr eigenthümlich angehörige, sogenannte Spinn-Wiese, im Wege der Licitacion am 4. Jänner 1840 Früh 9 Uhr, im städtischen

Saale, vom 24. April 1840 angefangen, auf 4 nacheinander folgende Jahre, verpachtet werden wird.

Von derselben Seite wird kund gegeben, daß der, auf dem sogenannten Kammeralischen Orte, sich befindlicher Ziegelofen, mittelst einer am 11. Jänner 1840 Früh 9 Uhr abzuhaltenden Licitacion verkauft werden wird.

Von derselben Seite wird bekannt gemacht, daß die Lieferungs-Licitacion der, zum städtischen Gebrauch erforderlichen, Tinte, für das Jahr 1840, am 28. Dezember früh 9 Uhr, im städtischen Saale abgehalten wird.

### Licitationen von Seite des städtischen Grundbuchamtes.

In der Vorstadt Gáza, denen Johann Baumann'schen Erben angehörige trockene Mühlen, und Weingärten, werden zum zweiten Male am 11-ten Jänner

1840, mittelst Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitation veräußert.

Die, in dem städtischen Lotter sich befindlichen, 2 Joch Ackergründe des weiland Stephan Manfold, werden am 24-ten Jänner 1840 um 9 Uhr morgens in dem Grundbuchsamte verlichtet. Ferners

Desselben, in der Vorstadt Pernyáva Nro 194 vorfindige Haus, wird am 25-ten Jänner 1840 mittelst Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitation hintangegeben.

Der, im städtischen Lotter vorfindige, 1 Joch Ackergrund des Szombaty, anders Peter Devin, wird am 27-ten Dezember l. J. morgens 9 Uhr in dem Grundbuchsamte verlichtet.

Das, in der Frühlingsgasse Nro 677 bestehende, Haus des Joseph Kornek wird am 28-ten Dezember l. J. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle licitando veräußert.

## K u n d m a c h u n g.

In der, im 1861. Temeser Comitate, und zwar im Mittelpunkte zwischen Arad und Temesvár, liegenden königl. immunisirten Stadt Vinga, ist ein an der Hauptstrasse sich befindlicher, und im Wege der Execution übernommener halber Hausgrund von  $\frac{1}{4}$  Joch, sammt Ersäggarten von ebensfalls  $\frac{1}{4}$  Joch, zusammen ausmachende  $\frac{1}{2}$  Joch □ Kloster aus freier Hand zu verkaufen. Kaufstüßige, worunter auch gut gefittete Jörelliten mitinbegriffen, belieben sich näherer Verständigung halber in's Comptoir dieses Blattes zu bemühen.

## Pränumerations-Ankündigung.

In Anbetracht des baldigst zu Ende gehenden zweiten Semesters und der ablaufenden zweiten halbjährigen Pränumerationszeit, nehme mit die Freiheit, das geehrte Publikum zur ferneren Beibehaltung, so wie überhaupt zur Pränumeration des Kundschaftsblattes, welches nun schon im 49. Jahre des gütigen Antheils eines hochgeehrten Publikums sich zu erfreuen die Ehre hat, vom 1-ten Jänner 1840 anmit ergebeust einzuladen.

Die Pränumerations-Bedingungen bleiben, wie früher; nämlich: Ganzjährig, durch postfreie Versendung unter Couvert im Innlande, 10 fl.; halbjährig 5 fl. W. W.; für ganzjährige Zusendung des Blattes in die Wohnungen der Herren Abonnenten in Pesth und Ofen 6 fl. W. W.; halbjährig 3 fl. W. W.; für welchen Preis das Kundschafts- und Auktionsblatt, sammt beigefügter Todrenliste, mit Ausnahme der Feiertage, zwei Mal die Woche (am Dienstag und Freitag) ausgetragen wird.

Den Inhalt bilden Insertionen aller Art, mit Bezug auf Pachtungen, Verkäufe, Dienstanerbietthen und Ankündigungen über zu verleihende Dienstplätze, in Miethe zu gebenden Wohnungen, oder wenn deren aufzunehmen gesucht werden. Die städtischen Licitationen, die theils auf Verlangen, oder im Wege der Execution angeordnet werden. Ferner die angekommenen Fremden; die Abfahrt der Dampfsboote; der Wasserstand der Donau; die Fruchtpreise der bedeutendsten Marktplätze Ungarns; der Cours der Staatspapiere; und endlich die Versterbenen der beiden Städte Pesth und Ofen; so wie der Ausweis über Geburten und Trauungen.

## Joseph Weber,

Eigenthümer des k. k. priv. Pesther Kundschafts-, Auktions- und Dienstbotenanntes.

## Johann Rózsa,

bürgl. ungarischer Kleidermachermeister,

empfehlte sich einem hochansehnlichen Publikum für Verfertigung aller Gattungen ungarischer und deutscher Kleidungen, nach dem neuesten Geschmak, um billigste Preise.

Hat sein Gembls in dem, „zum rothen Ochsen“ genannten Kaffeehaus-Gebäude, in der schönen Gasse; unter dem Schilde: „zum Hunyadi László.“

## In der Tabakhandlung

unter dem Schilde „zum Affen,“

auf dem Hauptplatze, sind nachstehende Schnupftabak Sorten zu haben; halbpfündig in's Blei geschlagen, als:

Jäger Gallicier für Damen . . .	20 fr. W. W.
Wienerbeize naturell . . . . .	16 " "
detto detto 2-te Gattung . . . . .	16 " "
Ungarischer Tonka Rapé . . . . .	24 " "

Da diese vier Sorten Tabake in Ungarn noch nicht be-

kannt sind, so empfiehlt der Tabak-Fabrikant sich bei  
denen hochgeehrten Tabakliebhabern; in tiefster Ehrfurcht.

**L. R.**

**JOHANN CZIGLER,**

**Zeugschmiedmeister**

In der Herrngasse Nro. 407,

gibt sich die Ehre hiemit anzudeuten, daß er alle Gat-  
tungen mechanischer Brücken-Wagen nach neue-  
ster Art, und zwar von 50 Pfund bis 50 Zentner, —  
verschiedene Gattung Handwerkzeuge, wie auch  
Chirurgische und andere Instrumenten, als:  
Rasiermesser, Sichelpressen, Zuckerrangen, Schaffscheren,  
wie auch Schafzischen, Schaf-Impfnadeln und  
mehrere andere derlei Gattungen, um indyllichst billige  
Preise, bestens verfertigt, und zum Theile auch schon  
fertig zum Verkauf bei ihm erliegen; auch übernimmt er  
alle Gattungen alter und neuer Werkzeuge, auch Ra-  
siermesser zum schleifen, abzulehen, poliren, und ver-  
spricht solche auf das Sorgfältigste herzustellen.



In dem Großhandlungshause der Ge-  
brüder Steiniger, Kaiserstadt Nro  
114 ist so eben eine Partie des besten fran-  
zösischen Champagner's angekommen, und zu billigst no-  
tirten Preisen zu verkaufen.

**Specerei-Handlung**

„zum grünen Löwen.“

Wir haben die Ehre ergebenst anzudeuten, daß wir  
unser bisher im Herrn von Stotz'schen Hause geführte  
Specerei-Handlung in das Haus des Herrn König, am  
Hauptplatze Nro. 23 verlegt haben, und selbe unter dem  
Schild „zum grünen Löwen“ fortführen werden;  
empfehlen zugleich unser frisch fortirtes Waaren-Lager  
von Zucker, Kaffee, Wiener Chocolad's, feinsten Reis,  
Gerstl, Extra feinen französischen Tafelbl, ächten Za-  
maika Rum, Haysan- und russischen Perl Thee, unga-  
rischen und ächten Champagner, Ruster und Mènescher  
Ausbruch, feinsten Preßburger- und Königs-Zwieback,  
Wiener Liguers, Extra feiner Eau de Cologne, feinste  
Ritsch'sche Spiel-Karten, Markirte Kalfische, Hausen-  
regen, Häringe, ächte Siebenbürger Kerzen, 8, 10 und

12 Stück auf 1 Pfund, feinste Lettinger und Wiesenher-  
der Rauchtabelle, Extra feine Marocco und Amsterda-  
mer Cigarren, zu den billigsten Preisen.

**C. Wittine et Comp.**

**Bei Gebrüder Bettelheim**

Buchhändler, ist zu haben:

Der Pesther

**Stadt- und Landbothe**

**Volks- und Geschäfts Kalender für das  
Schalt-Jahr 1840.**

Preis 40 Kr. C. M.

**Bei Joseph Schmidt**

K. k. priv. Buchdrucker und Buchhändler, ist zu haben:

Ungarisch-Deutscher

**B r i e f s t e l l e r .**

M A G Y A R

**HAZAI VÁNDOR,  
MAGYAR HÁZI-BARÁT,**

u n d

**HONI VEZÉR.**

Kalender für das Schalt-Jahr 1840.

**Wasserstand der Marosch.**

Am 20. Dezember Früh 8 Uhr: 2' 3" 0'''.

Nr.	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
8	Johann Kisch, Zimmerm. S.	Kath.	13 M.	Fraiß	Wappengasse
	Alexander Papp, Lehrers S.	gr. u.	10 —	Rheumatismus	Fischergasse
	Anna Papp, Malers T.	gr. n. u.	6 —	Fraiß	Engelgasse
10	Georg Mollar, Eschlschm. S.	kath.	2 J.	Niesel	Pesther StraÙe
11	R. N., Weib aus Magyaráth	gr. n. u.	42 —	Wahnsinn	Comitatspital
12	Andreas Dregan, blinder Bettler aus Lugosch	—	25 —	Wassersucht	detto
	Anna Sarandan, Arme	—	65 —	Blutruhr	Vorstadt Vornyava
13	Anna Habert, Maurers T.	kath.	4 T.	Fraiß	Vorstadt Scharlab
	Trinité Mika, Armer	gr. u.	66 J.	Alterschwäche	Ungergasse
	Georg Oladan, Armer	gr. n. u.	35 —	Lungensucht	Hauptstrasse
14	Peter Kosta, Ackerbm. S.	—	13 —	Gallfieber	Vorstadt Vornyava

Durchschnittspreise der Früchte am Wochenmarkte zu Urad den 20ten Dez. 1839.

Namentlich	Ein Preßburger = Megen in W. W.					
	bester		mittlerer		geringer	
	G a e t u n g					
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Weizen	4	—	3	50	3	30
Halbfrucht	3	22	3	15	3	10
Korn	3	6	3	—	2	54
Gerste	2	—	1	57	1	54
Safer	2	12	2	7	2	—
Kukuruz	3	—	2	50	2	38
1 Bentner Heu, gebundenes	3 fl. 30 fr.		1 Bund Stroh á 12 Pfund 14 fr.			